

Von: httv@click-tt.de
Gesendet: Donnerstag, 10. November 2016 14:11
An: senst@httv.de
Betreff: KOPIE: HTTPV-Newsletter 10-2016

Kennzeichnung: Zur Nachverfolgung
Kennzeichnungsstatus: Erledigt



Hessischer
Tischtennis-Verband

10-2016 - HTTPV

mini-Meisterschaften - Versand der Regieboxen läuft auf Hochtouren

Das Interesse ist groß! Rund zwei Monate nach Versandstart im HTTPV, sind bereits über 70 Regieboxen für die mini-Meisterschaften 2016/2017 versendet worden.

Seit 1983 nahmen fast 1,4 Millionen Mädchen und Jungen schon einmal an einem der bisher insgesamt über 50.000 kostenlosen Ortsentscheiden teil. Mitmachen können alle Mädchen und Jungen, die ab dem 01.01.2004 geboren sind.

Sie dürfen schon Mitglied in einem TT-Verein sein, aber noch keine Spielberechtigung besitzen oder besessen haben.

Sie haben noch keinen Ortsentscheid der mini-Meisterschaften ausgerichtet?

Zur Durchführung eines Ortsentscheides in der Zeit vom 1. September 2016 bis 15. Februar 2017 bestellen Sie die Regiebox mit Angabe des Durchführungsorts und -termins direkt [hier](#).

Wichtig: Jeder Verein verfügt über eine eigene Zugangskennung. Somit muss in diesem Fall kein neuer Zugang angefordert werden. Für eine Bestellung bitte die Option "mit bestehender Zugangskennung" auswählen. Eine Anleitung zur Bestellung der Regiebox finden Sie [hier](#).

Für weitere Informationen steht Ihnen Anja Serafin, Tel. 06403 95680 zur Verfügung.



Hungarian Junior and Cadet Open

Die beiden Hessen Fan Bo Meng (TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell) und Jannik Xu (TTC Seligenstadt) vertraten zusammen mit Jana Kirner (DJK Offenburg), Carlos Dettling (DJK Sportbund Stuttgart), Kay Stumper (SV Salamander Kornwestheim), Tobias Hippler und Cedric Meißner (beide TuS Celle) die Farben des Deutschen Tischtennisbundes bei den Hungarian Junior and Cadet Open in Szombathely. Eine Woche nach der Bronzemedaille für die Hessinnen durch Anastasia Bondareva/Sophia Klee (Fehlheim/Niestetal) bei den Slovak Cadet Open in Bratislava setzte sich eine weitere



Schülerin des DTTB-Nationalkaders in Ungarn glänzend in Szene. Jana Kirner gewann im Mannschafts-Wettbewerb der Schülerinnen-Konkurrenz die Goldmedaille. Das Nachwuchstalent der DJK Offenburg setzte sich an der Seite der Hongkong-Chinesin Wong Chin Yau im Finale mit 3:1 gegen die Mannschaft Taiwans durch.

Fan Bo Meng und Jannik Xu zeigten im top besetzten internationalen Feld eine starke Leistung. In der Doppel-Konkurrenz verpasste der Fuldaer Fang Bo Meng an der Seite des Kornwestheimers Kay Stumper gegen die amerikanisch-tschechische Kombination Kanak Jha/Jan Valenta in der Runde der besten Acht nur knapp mit 2:3 den Sprung in die Medaillenränge.

Durch ein Freilos, einen kampflosen Erfolg sowie ein 3:1 gegen ein französisches Duo und anschließend ein 3:0 gegen eine Paarung aus Serbien und Montenegro waren Meng/Stumper ins Viertelfinale eingezogen, dass sie dann jedoch mit 10:12, 8:11, 11:7, 12:10 und 6:11 verloren.

Für Jannik Xu kam mit seinem Partner Tobias Hilper in der dritten Runde durch das 4:11, 8:11, 10:12, 11:8 und 8:11 das Aus.

Fan Bo Meng war durch Platz zwei in der Vorrundengruppe in das Hauptfeld eingezogen, für das Jannik Xu gesetzt war. Während der Seligenstädter Xu in Runde zwei gegen den Ungarn Istvan Molnar 2:3 unterlag, zog der Fuldaer Meng durch drei Erfolge in die Runde der besten 32 ein. Nur hauchdünn musste er sich dem Russen Artur Abusev mit 12:14, 5:11, 11:7, 2:11, 11:4 und 9:11 beugen.

Im Teamwettbewerb zogen Jannik Xu und Fang Bo Meng ungeschlagen als Gruppensieger in die Hauptrunde ein. Gegen ein ägyptisch/moldawisches Duo unterlagen sie im Kampf um den Einzug ins Viertelfinale denkbar unglücklich 2:3, wobei Jannik Xu für das zwischenzeitliche 1:1 gesorgt hatte.

Rolf Schäfer

Ressortleiter Medien

Top48-Bundesranglistenturnier der Jugend

Preetz (Schleswig-Holstein) war Austragungsort des Top48-Bundesranglistenturniers der Jugend. In der Blandfordhalle waren sieben Mädchen und fünf Jungen aus Hessen dabei.

Die Hessen zeigten sich in einer sehr guten Form. So haben sich insgesamt 12 Spieler/innen zum DTTB-TOP24 der Jugend am 26./27.11.2016 in Wiesbaden qualifiziert.

Die Top Drei und die Platzierungen der Hessen:

Weibliche Jugend: 1. Lotta Rose (TTK Großburgwedel), 2. Sarah Mantz (TSV Schwabhausen), 3. Sejla Fazlic (TSV Schwarzenbek), 8. Lea Grohmann, 13. Gaia Monfardini, 16. Sarah Grede, 19. Anna Heeg, 21. Lena Bucht, 24. Anna Jansen, 26. Yuki Tsutsui.

Männliche Jugend: 1. Jonah Schlie (TSV Lunestedt), 2. Fan Bo Meng, 3. Kay Stumper (SV Kornwestheim), 7. Tom Schmidt, 11. Adam Janicki, 15. Timo Freund, 16. Niels Felder, 39. Johannes Linnenkohl.

Einen ausführlichen Bericht mit vielen Bildern finden Sie [hier](#).



Slovakia Open der Junioren und Juniorinnen

Vom 29. bis 31. Oktober fanden in Bratislava in Slowenien die offenen Junioren Meisterschaften statt. Auf dem Programm standen Mannschafts-, Einzel- und Doppelwettbewerbe. Der DTTB hatte die beiden Hessinnen Sophia Klee (Sportclub Niestetal) und Anastasia Bondareva (VfR Fehlheim) nominiert, die für alle drei Konkurrenzen gemeldet wurden. Bronze gab es für das Duo im Teamwettbewerb.

Im Einzel waren die 50 Spielerinnen in elf Vierer- und eine Zweiergruppe eingeteilt, wobei Jede gegen Jede spielte.

Sophia Klee und Anastasia Bondareva waren in ihren Gruppen jeweils an eins gesetzt. Sophia Klee setzte sich jeweils 3:0 gegen Isa Cok (Frankreich), Danijela Karkusova (Serbien) und Natalia Divinska (Slovakei)

durch. In der Hauptrunde startete Sophia mit einem 4:11, 11:6, 11:6 und 11:8 gegen Elzbieta Kwiatkowska (Polen). Toll die Leistung der Hessin, als sie durch ein 12:10, 11:5, 8:11 und 11:8 gegen Tung-Chuan Chien (Taiwan), die an fünf gesetzt war, ins Viertelfinale einzog. Die an zwei gesetzte Chin Yau Wong (Hongkong) erwies sich Kampf um den Einzug in die Medaillenplätze als zu stark. Obwohl sich Sophia im Spiel steigerte, kassierte sie eine 6:11, 8:11 und 9:11-Niederlage.

Ebenfalls ohne Niederlage blieb Anastasia Bondareva in ihren Gruppenspielen. Nacheinander gewann sie gegen Sarah Ender (Österreich), Jana Terezkova (Slovakei) und Tiana Dennison (England). Im ersten Spiel der Hauptrunde der besten 32 fand Anastasia Bondareva nur im dritten Satz zur erhofften Leistung. Dies reichte aber nicht eine 9:11, 8:11, 11:6 und 5:11 Niederlage gegen Maelys Dahy (Belgien) zu verhindern.

Im Doppel spielte Sophia Klee mit Leonie Berger (Borussia Düsseldorf) und Anastasia



Bondareva mit Jana Kirner (DJK Offenburg). Durch ein Freilos zogen Bondareva/Kirner in Runde zwei ein, die Klee/Berger durch ein 3:0 erreichten. Spannend machen es Bondareva/Kirner, als sie gegen Frete/Mobarek (Frankreich) 1:2 zurücklagen, dann aber zweimal 11:4 gewannen. Ebenfalls ins Viertelfinale zogen Klee/Berger ein, die sich gegen Payet/Wong (England/Hongkong) 3:1 durchsetzten. Trotz einer Top-Leistung unterlagen Bondareva/Kirner gegen die an eins gesetzten Chien/Tsai (Taiwan) 11:9, 9:11, 8:11 und 7:11. Einiges ausgerechnet hatten sich Klee/Berger gegen Chomis/Cok (Frankreich). Sie standen nach 12:10 und 11:9 vor dem Einzug ins Halbfinale. Dann riss aber der Faden und sie mussten sich 5:11, 7:11 und 9:11 geschlagen geben.

Die beiden Spielerinnen des HTTV gingen bei den Mädchen als ein gemeinsames Team an den Start. In diesem Wettbewerb wurde mit Zweiermannschaften bis zum dritten Gewinnpunkt zuerst zwei Einzel, danach ein Doppel und falls erforderlich noch bis zu zwei Einzel gespielt.

In der Vorrunde spielten die 24 Teams in Vierergruppen Jede gegen Jede. Klee/Bondareva gewannen gegen Tschechien, Slowakei und Norwegen jeweils 3:0. In der Hauptrunde ging es nach einem Freilos im Viertelfinale gegen Litauen. Die Beiden setzten ihren beeindruckenden Siegeszug fort und zogen durch ein 3:0 gegen Litauen ins Halbfinale ein.

Im Halbfinale traf das deutsche Team auf den Top-Favoriten Taiwan. Die Vorentscheidung fiel im Eröffnungseinzel, das Sophia Klee bestritt, im ersten Durchgang, als sie 10:12 verlor. Danach war die Luft raus. Das 1:1 hatte Anastasia Bondareva auf dem Schläger. Sie gewann den ersten und vierten Satz, bevor sie im entscheidenden Durchgang 6:11 unterlag. Das 0:3 kassierten Klee/Bondareva im Doppel, womit sie Dritte hinter den beiden Mannschaften aus Taiwan wurden.

Rolf Schäfer

Ressortleiter Medien im HTTV

Janina Kämmerer für die WM nominiert

Riesenjubiläum bei Janina Kämmerer (TSV Langstadt), als sie von der Nominierung zur Tischtennisweltmeisterschaft der Jugend in Kapstadt erfuhr. Erfahren hat Janina von ihrer Teilnahme an den Titelkämpfen im Dezember durch einen Anruf von Bundestrainerin Dana Weber. Durch die guten Leistungen in diesem Jahr und die Platzierung in der Weltrangliste ist die Langstädterin in Kapstadt dabei.



Rolf Schäfer

Ressortleiter Medien im HTTV

Serverumzug: Webseite kurzzeitig nicht erreichbar

Alle Frühaufsteher aufgepasst: Am Dienstagmorgen, den 15. November werden die click-TT-Seiten des HTTPV kurzzeitig nicht aufrufbar sein. Die Firma Burda Digital Systems, unser Hostler für **click-TT**, hat für den Betrieb der gesamten IT-Infrastruktur ein neues Rechenzentrum gebaut. Der Umzug der Serversysteme (übrigens auch für **myTischtennis**) ist für Dienstag, 15. November

2016, geplant. In der Zeit von 6.00 bis 10.00 Uhr sind die genannten Anwendungen nicht verfügbar.



Tischtennis Top-Sport in Wiesbaden

Wiedermal ist Wiesbaden der Treffpunkt für die Top-Nachwuchsspieler aus Deutschland. In der neuen Sporthalle am Platz der Deutschen Einheit kämpfen am 26. und 27. November 2016 die besten Tischtennistalente Deutschlands um ihre Position in der deutschen Rangliste. Veranstaltet wird der Wettkampf vom TTC Rot-Weiß 1921 Biebrich und dem TV Wallau 1861.



Wer qualifiziert sich für das abschließende Bundesranglisten-Turnier Top-12 im Februar 2017? 96 Tischtennistalente im Alter bis 18 Jahren werden am 26. und 27. November 2016 in Wiesbaden antreten, um die notwendigen Ranglistenpositionen zu erkämpfen.

„Die Deutsche Tischtennis-Rangliste der U18 und U15 hat in der Welt des Sports einen festen Platz und zieht seit vielen Jahren sowohl die jungen Spieler als auch die Fans in ihren Bann“, so der Chef der hessischen Staatskanzlei, Staatminister Axel Wintermeyer, „Tischtennis ist eine anspruchsvolle Sportart, die große Konzentration, Ausdauer und eine schnelle Reaktion verlangt. Ich bin diesem Sport verbunden, deshalb freue ich mich, die Schirmherrschaft zu übernehmen.“

Als weiterer Schirmherr steht der Wiesbadener OB Sven Gerich zur Verfügung: „Die Spieler werden hervorragende Turnierbedingungen vorfinden. So haben schon im letzten Jahr die Hessischen Meisterschaften gezeigt, dass Wiesbaden mit der Halle am Platz der Deutschen Einheit hervorragend für ein solches nationales Sportereignis aufgestellt ist.“ Und natürlich freue er sich über die „gute Werbung für die Stadt Wiesbaden und den heimischen Tischtennisport“.

Die Stimmung in der Halle dürfte prächtig werden: Die beiden Veranstalter erwarten pro Wettkampftag 300 bis 350 Zuschauer. Hinzu kommen rund 80 Funktionäre, Trainer, Betreuer sowie zahlreiche Helfer aus den Vereinen der Veranstalter. Spielbeginn ist jeweils 9 Uhr. Am Samstag werden die Teilnehmer zunächst in 6er-Gruppen im Jeder gegen Jeden-System die Gruppen-Platzierungen ausspielen. Gegen Samstagabend beginnen die Platzierungsspiele, die am Sonntag fortgesetzt werden. Die ersten vier jeder Gruppe spielen in der Hauptrunde weiter, während die Gruppenfünften und -sechsten die Plätze 17-20 und 21-24 ausspielen. Die Zuschauer dürfen sich also auf Tischtennisport auf hohem Niveau freuen und können schon mal die Tischtennisstars von morgen bewundern.

Der Eintritt ist für Zuschauer kostenlos. Im Gegenzug für den gebotenen Spitzensport freuen

sich der TTC Rot-Weiß 1921 Biebrich und die Tischtennisabteilung des TV Wallau 1861 über eine Spende für die Jugendarbeit.

Alle Informationen zur Veranstaltung gibt es [hier](#)

Jürgen Heinisch

Durchführer Future Cup 2018 gesucht

Der Deutsche Tischtennis-Bund sucht einen Ausrichter/Durchführer für den Future Cup 2018. Beim Future Cup handelt es sich um einen Teamwettbewerb für die Landesverbände mit den Jahrgängen 2006 und jünger analog zum Deutschlandpokal für ältere Schüler und Jugendliche. Der Future Cup bietet talentierten Nachwuchsspielern eine weitere Möglichkeit zum bundesweiten Vergleich.



Termin für das Turnier ist der 13. und 14. Januar 2018. Erwartet werden ca. 100 Spielerinnen und Spieler sowie deren Trainer und Betreuer. Im Optimalfall sollten 16 Tische mit der Boxengröße 6x12 Meter in die Spielhalle gestellt werden können, die komplett von Freitag bis Sonntag zur Verfügung steht.

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte unter Einbezug Ihres Mitgliedsverbandes mit Angaben zu Verein, Halle, Spielmaterialien und Übernachtungsmöglichkeiten bei Simon Sangals (DTTB-Ressort Jugend-Leistungssport). Unter folgender E-Mail-Adresse: sangals.dttb@tischtennis.de, können Sie zudem eine Checkliste und weitere Informationen anfordern.

PLOPP-Termine

Ausgabe (Nummer)	Anzeigenschluss	Redaktionsschluss	Versandtag
16 - 17 / 2016	04.11.2016	06.11.2016	11.11.2016
18 / 2016	18.11.2016	20.11.2016	25.11.2016
19 / 2016	02.12.2016	04.12.2016	09.12.2016
20 / 2016	16.12.2016	18.12.2016	23.12.2016

Offizieller Ausrüster des HTTV



Newsletter abonnieren/abbestellen

Falls Sie bisher noch nicht Abonnent des HTTV-Newsletters sind oder den Newsletter abbestellen möchten, können Sie dies über folgenden Link umsetzen: [Newsletter abonnieren/abbestellen](#).

Jeder Mitgliedsverein bekommt laut der Satzung des HTTV Ziffer 7.2 die amtlichen Mitteilungen per Newsletter zugeschickt, weshalb für diesen Adressatenkreis keine Möglichkeit besteht, den Newsletter abzubestellen.

Eingetragen in das Vereinsregister des Amtsgerichts Gießen VR 2475 Vorstand § 26 BGB: Peter Metzger, Ingrid Hoos, Andreas Hain